

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Lars Düsterhöft (SPD)**

vom 09. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juli 2021)

zum Thema:

Wegen Fahrradständern kein Vorankommen? – Neue Verzögerungen an der Schule An der Wuhlheide?

und **Antwort** vom 21. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juli 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Lars Düsterhöft (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28140

vom 9. Juli 2021

über Wegen Fahrradständern kein Vorankommen? – Neue Verzögerungen an der Schule An der Wuhlheide?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht oder nur teilweise in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher den Bezirk Trep-tow-Köpenick um Zulieferung zu allen Fragen gebeten, die von dort in eigener Ver-antwortung erstellt und dem Senat mit nachfolgenden Aussagen übermittelt wurden.

1. Wann beginnt die Sanierung und Ertüchtigung von Haus C der Schule An der Wuhlheide und ist die Vermutung richtig, dass sich der Start der Bauarbeiten entgegen der Antworten auf die Anfrage Nr. 18/25002 erneut verzögert?

Zu 1.:

Die Entkernungsarbeiten werden voraussichtlich im 4. Quartal 2021 beginnen.

2. Seit wann liegt die Baugenehmigung vor bzw. wann wird die Baugenehmigung endlich vorliegen?

Zu 2.:

Der Bauantrag wurde im 4. Quartal 2020 bewilligt. Auf Grund nachträglicher Forderungen des Schulträgers musste lediglich die Lage bzw. die Zutrittsrichtung des Aufzugs geändert werden.

3. Ist es richtig, dass sich die Baugenehmigung erneut verzögert hat, weil der Standort für zusätzliche Fahrradständer zunächst geklärt werden musste? Wie lange dauerte diese Klärung? Ist es aus Sicht der beteiligten Stellen verantwortbar eine Baugenehmigung nicht zu erteilen, nur weil der Ort von Fahrradständern ungeklärt ist?

Zu 3.:

Der Standort der Fahrradständer wurde mit dem 1. Bauantrag beantragt und genehmigt.

4. Wann soll das Haus C der Schule An der Wuhlheide als Schulgebäude zur Verfügung stellen? Bleibt es bei der Antwort aus der Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 18/25002?

Zu 4.:

Nach jetzigem Planungsstand ist die Fertigstellung im 2. Quartal 2024 geplant.

5. Wurde mittlerweile die Genehmigung für die Schulcontainer an der Schule An der Wuhlheide verlängert?

Zu 5.:

Die Standzeitverlängerung der Schulcontainer wurde verlängert und von der Bauaufsicht bereits genehmigt.

6. Wie ist der aktuelle Stand bei der geplanten Errichtung des Multifunktionsgebäudes an der Schule An der Wuhlheide, ist das Bedarfsprogramm mittlerweile abgeschlossen und haben die Planungen für das Gebäude begonnen?

Zu 6.:

Das Bedarfsprogramm soll im 4. Quartal 2021 vorliegen. Nach Bestätigung des Bedarfsprogramms wird mit den Planungen des Neubaus begonnen. Die Bauausführung ist gemäß aktueller Investitionsplanung in 2024 vorgesehen.

7. Welche Funktionen soll das Multifunktionsgebäude neben der Beherbergung der Mensa erfüllen?
Wie groß soll die angedachte Mensa werden?

Zu 7.:

Es liegt ein Forderungsprogramm des Bedarfsträgers vor. Am Schulstandort ist ein Mensaneubau mit 254 Essenplätzen nebst dazugehöriger Küche / Essenausgabe, Personalumkleiden und sanitären Anlagen geplant. Das Gebäude soll multifunktional nutzbar sein.

Berlin, den 21. Juli 2021

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie